

Experimentelle Energiekonzepte

 TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE		Stand: 14.01.2022		
Modulbezeichnung	Experimentelle Energiekonzepte	Studiengang	Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level Kürzel	- M ExTGA	Bauingenieurwesen		
Fachgebiet	Theorie und Experimente	Bachelor		
Studiensemester	Keine Beschränkung	Schwerpunkt Baubetrieb		
Angebotsturnus	Wintersemester, nach Bedarf	Schwerpunkt Konstruktiv		
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Umwelt + Planung		
Sprache	Deutsch	Master –Bauen im Bestand-		
Credits / Gewichtung	6 / 6	Schwerpunkt Baubetrieb		
		Schwerpunkt Konstruktiv		
		Internationales Bauingenieurwesen		
		Bachelor		
		Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement		
		Bachelor BIM		
		Bachelor TIM Dual		
		Master BIM		X
		Master TIM		X
		Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)		
		Bachelor		
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = 4 SWS Vorlesung			
	120 h Eigenständiges Studium (MaTIM 90 h)			
	180 h Gesamtaufwand (MaTIM 150 h)			
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dipl.-Ing. Thomas Giel			
weitere Dozierende	Dipl.-Ing. Otto Reisig			
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vortrag, Laborversuche			
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung				
Empfohlene Voraussetzungen	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)			
Fortschrittskontrolle	Laborversuchsergebnisse			
Studienleistung*		ja	nein	Art
	Prüfungsvorleistung		X	

	Eigenständige Leistung		X	
Prüfungsleistung	Hausarbeit oder Projektarbeit			
Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden können (durch Prüfung nachgewiesen): Problemstellungen in der Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik) in Laborversuchen in einfachen Regelkonzepten selbständig aufbereiten und Lösungswege aufzuzeichnen			
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <p>Anhand von Versuchen, die teilweise in Laboren und teilweise in Betrieben stattfinden, werden die Grundlagen aus Technischen Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik) vertieft. Dies betrifft die Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik. Ziel ist es die Grundlagen der Auslegungen und Probleme, die bei denen zuvor beschrieben Gewerken auftreten, zu verstehen und zu bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hydraulik bei Ver- und Entsorgung im Sanitärbereich • Hydraulik in der Heizungsversorgung • Hydraulik in der Lüftungstechnik • Kälteerzeugung (Grundlagen) • Beleuchtungstechnik • Selektive Stromnetze im Gebäude 			
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <p>Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik: Sanitär, Elektro, Gas, Bd. 1, 7. Aufl.; Köln: Werner Verlag 2009 Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik: Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Energiesparen, Bd. 2, 7. Aufl.; Köln: Werner Verlag 2009 Begleitende Skriptunterlagen Quellennachweis im Skript</p>			
Sonstiges	-			